

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 44 (1986)
Heft: 217

Rubrik: Mitteilungen = Bulltein = Comunicato : 5/86

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 5/86

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

Schweizerische Astronomische Gesellschaft (SAG) Société Astronomique de Suisse (SAS)

Ehrenmitglieder/Membres d'Honneur

E. Antonini, Conches/Genève
R.A. Naef + , Meilen
E. Bazzi + , Guarda
Dr. H. Rohr + , Schaffhausen
J. Lienhard, Innertkirchen
Prof. Dr. H. Müller, Zürich
Dr. D. Hasler-Gloor, Volketswil
Frau Daisy Naef, Feldmeilen
Werner Maeder, Genève
Werner Lüthi, Burgdorf

Ehemalige Präsidenten/Anciens Présidents

Dr. R. von Fellenberg + (1939-1943), *Ehrenmitglied*
Dr. A. Kaufmann + (1943-1945), *Ehrenmitglied*
A. Gandillon + (1945-1948)
Dr. E. Leutenegger + (1948-1954), *Ehrenmitglied*
Prof. M. Schürer, Bern (1954-1958), *Ehrenmitglied*
Prof. M. Golay, Genève (1958-1961),

F. Egger, Peseux (1961-1966), *Ehrenmitglied*
Dr. E. Wiedemann, Riehen (1966-1967), *Ehrenmitglied*
Dr. E. Hermann, Neuhausen/Rhf. (1967-1970), *Ehrenmitglied*
W. Studer + Bellach (1970-1975).

Hans-Rohr-Medaillen

Dr. E. Wiedemann, Riehen
Emil Antonini, Conches
Jakob Lienhard, Innertkirchen
Paul Utermohlen, Minusio
Erwin Greuter, Herisau
Kurt Locher, Grüt
Robert Germann, Wald ZH
Fritz Egger, Peseux

Robert-A.-Naef-Preis

Bruno Binggeli, Binningen
Hans Ulrich Fuchs, Winterthur

Veranstaltungskalender Calendrier des activités

15. Januar 1986

«Die Südamerika-Reise der SAG zur Beobachtung des Kometen Halley im April 1986». Vortrag von Herrn CHRISTOPH KELLER. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum Bern. 20.15 Uhr.

Mittwoch, 8. Februar 1987, 20.15 Uhr

Astronomische Gesellschaft Bern
Naturhistorisches Museum Bern
Vortrag von Herrn PD Dr. M. HUBER, Zürich:
«Die Raumsonde Voyager 2 bei Uranus und seinen Monden»

Montag, 16. März 1987, 20.15 Uhr

Astronomische Gesellschaft Bern
Naturhistorisches Museum Bern
Vortrag von Herrn Prof. Dr. M. SCHÜRER, Bern: «Die Instrumente des Astronomischen Instituts der Universität Bern»

Mittwoch, 22. April 1987, 20.15 Uhr

Astronomische Gesellschaft Bern
Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstr. 5, Hörsaal B5, Bern, Diskussionsabend mit den Herren U. HUGENTOBLE und M. MUTTI, Bern: «Sensibilisierung von Filmen»

23. und 24. Mai 1987

23 et 24 mai 1987
Generalversammlung der SAG in Heerbrugg
Assemblée Générale de la SAS à Heerbrugg

Sonnenfinsternisreisen - Voyages pour l'observation d'éclipses du soleil

1988 13. März bis 3. April - 13 mars au 3 avril: Philippinen oder/ou Borneo
1990 Juli/juillet: Sibirien/Sibérie (wenn möglich - si possible)
1991 Juli/juillet: Mexico

IAYC 1987

Das 23. Internationale Astronomie-Camp für junge Amateur-Astronomen (IAYC) aus allen Ländern im Alter zwischen 16 und 24 Jahren wird vom 17.07. - 07.08.1987 auf dem Schauinsland bei Freiburg im Breisgau stattfinden.

Drei Wochen haben die Hobby-Astronomen die Möglichkeit, in kleinen Arbeitsgruppen ihr Wissen auf dem Gebiet der Astronomie untereinander auszutauschen und zu erweitern.

Die verschiedenen Gruppen beschäftigen sich mit den Bereichen: Planetensystem, Meteore, veränderliche Sterne, Satelliten, Computer & Astronomie, Astrophysik sowie Geschichte & Philosophie in der Wissenschaft. Auch eine französischsprachige Gruppe zum Thema «Kosmische Dimensionen» wird angeboten. Anfänger wie auch erfahrene Astronomiebegeisterte werden in den Arbeitsgruppen von Mitgliedern des sachkundigen IAYC-Teams betreut. Grundvoraussetzung: Jeder sollte sich in Englisch verständigen können.

Auch für einen nicht-astronomischen Programmteil wird gesorgt werden.

Die ungestörte Lage auf dem 1280 m hohen Schwarzwaldgipfel, Neumond und das Maximum der Perseidenschwärme lassen beste Beobachtungsbedingungen erwarten.

Die Teilnahmegebühr für Unterkunft, Vollpension und Programm sowie eine Exkursion wird voraussichtlich ca. 530.— DM betragen.

Interessenten können die Informationsbroschüre und Anmeldeformulare anfordern von

*IAYC 1987, c/o Planetarium, Neckarstrasse 47,
D-7000 Stuttgart 1*

Jahresbericht des Zentralsekretärs 1986

Wie gewohnt beginne ich mit dem Mitgliederbestand:

Mitglieder der SAG	1.1.86		1.1.86
Einzelmitglieder Inland	589	- 11	600
Einzelmitglieder Ausland	186	- 37	223
	<hr/>		<hr/>
Gesamt Einzelmitglieder	775	- 48	823
Sektionsmitglieder	2496	+ 131	2365
	<hr/>		<hr/>
Gesamt Mitglieder SAG	3271	+ 83	3188
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

Der Mitgliederbestand nimmt erfreulicherweise immer weiter zu, dies trotz eines rückläufigen Bestandes bei den Einzelmitgliedern.

Aus der grossen Zunahme der Sektionsmitglieder ist zu erkennen, dass in den Sektionen grosse Arbeit geleistet wurde. Wir von der SAG sind den Lokalgesellschaften dafür sehr dankbar. Bei diesen ist der Kontakt mit den Mitgliedern und auch mit der Öffentlichkeit eben viel direkter, und so wird eines unserer gemeinsamen Ziele, die Verbreitung von Kenntnissen in der Astronomie, sehr wirkungsvoll erreicht. Sicher hat auch das Halley-Fieber etwas mitgeholfen.

Für den ORION sieht es so aus:

Abonnenten ORION	1.1.86		1.1.85
Einzelmitglieder	771	- 52	823
Sektionsmitglieder	1519	+ 44	1475
	<hr/>		<hr/>
Total Mitglieder mit ORION	2290	- 8	2298
Nicht-Mitglieder	132	+ 79	53
	<hr/>		<hr/>
Total Abonnements ORION	2422	+ 71	2351
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

Auch hier eine Zunahme, die fast doppelt so gross ist wie im Vorjahr (40). Und dies trotzdem jetzt in den Abonnements nur die bezahlenden enthalten sind. Die Ehrenmitglieder der SAG sind nicht mehr mitgezählt, denn sie erhalten den ORION gratis. Ferner habe ich alle Schulen, Bibliotheken, Sternwarten und Buchhandlungen neu als Nicht-Mitglieder gezählt. Früher waren sie teils Mitglieder, teils nicht. Mit der neuen konsequenten Regelung ist in Zukunft eine zuverlässigere Vergleichbarkeit möglich.

Auch heute rufe ich Sie wieder auf, Mitglieder und ORION-Abonnenten zu werben. Mit der Zeit möchten wir das Volumen des ORION vergrössern, um auch mehr Raum für die französische und italienische Sprache zu gewinnen, ohne jedoch den deutschen Text zu reduzieren. Ich bitte Sie deshalb, schon jetzt Artikel in diesen Sprachen an die Redaktion zu senden.

Diesmal kann ich leider keine neue Sektion begrüssen. Es wäre zu schön, wenn dem so wäre. Gern würde ich aber Mitglieder, die im Unterwallis wohnen, dazu ermuntern, dort eine Sektion französischer Sprache zu gründen. Wer ergreift die Initiative?

Vor kurzer Zeit hat sich im Toggenburg eine astronomische Gesellschaft gebildet. Es würde mich sehr freuen, wenn diese in nächster Zeit den Weg zur SAG fände. Sie könnte sicher von den Erfahrungen anderer Lokalgesellschaften profitieren. Die Halley-Reise nach Südamerika war sehr interessant. 33 Mitglieder der SAG besuchten Chile, die dortigen beiden grossen Sternwarten und in Santiago die dortige Amateur-Gesellschaft. In Brasilien sahen wir die Jguaçu-Fälle, das grösste Wasser-Kraftwerk der Welt Itaipu und Sao Paulo. In Campinas beobachteten wir in 4 Nächten den Kometen Halley. Anschliessend verbrachten wir noch eine Woche Ferien in Rio. Alles glücklicherweise ohne Zwischenfälle.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen eine angenehme Tagung und viel Erfolg, vor allem gutes Beobachtungswetter für das laufende Jahr.

Rapport annuel du secrétaire central 1986

Comme d'habitude, je commence par l'effectif des membres:

Membres de la SAS	1.1.86		1.1.86
Membres individuels en Suisse	589	- 11	600
Membres individuels à l'étranger	186	- 37	223
Total membres individuels	775	- 48	823
Membres de sections	2496	+ 131	2365
Total membres de la SAS	3271	+ 83	3188

Il y a plaisir à voir que l'effectif des membres augmente, malgré une baisse chez les membres individuels.

Vu la grande augmentation de l'effectif des sections, on peut bien dire que les sections ont effectué un grand travail. Nous de la SAS exprimant notre remerciement aux sections. Chez eu, le contact avec les membres et avec le public est bien plus direct. Ainsi un de nos buts communs, soit la diffusion des connaissances astronomiques, est achevé d'une manière plus efficace. Je soupçonne que la fièvre de Halley a joué son rôle aussi . . .

Voilà les chiffres pour ORION:

Abonnements à ORION	1.1.86		1.1.85
Membres individuels	771	- 52	823
Membres de sections	1519	+ 44	1475
Total membres abonnés avec ORION	2290	- 8	2298
Abonnés non membre	132	+ 79	53
Total abonnements ORION	2422	+ 71	2351

Ici aussi une augmentation, qui est presque le double de l'année précédente (40). Et ceci malgré le fait que cette fois les abonnements payés seulement sont inclus. Les membres honoraires de la SAS ne sont plus considérés, puisqu'ils reçoivent ORION à titre gratuit. En outre, j'ai compté maintenant tous les observatoires, les écoles, les bibliothèques et les librairies comme abonnés non membre. Auparavant ils étaient classés partiellement comme membre, partiellement non-membre. Avec ce nouveau classement conséquent, une comparaison plus véridique sera possible au futur.

Je vous appelle de nouveau à recruter des membres et des abonnés à Orion. Nous avons l'intention de futurément augmenter le volume de ORION pour gagner de l'espace aussi pour des articles en langue française et italienne sans diminuer

pourtant le texte allemand. Je vous prie donc d'envoyer à la rédaction dès maintenant des articles en ces langues.

Aujourd'hui je ne peux malheureusement pas souhaiter la bienvenue à une nouvelle section. Ce serait trop beau! Mais j'aimerais ranimer des membres habitant le bas Valais de fonder une section de langue française. Qui est-ce qui prend l'initiative?

Il y a peu de temps, une société astronomique s'est formée au Toggenburg. Je serais très heureux si celle-ci pourrait rejoindre la SAS au proche futur. Elle pourrait certainement profiter des expériences des autres sociétés locales.

Le voyage Halley à l'Amérique du Sud était très intéressant. 33 membres de la SAS ont visité le Chili, les deux grandes observatoires et à Santiago la société locale des Amateurs. Au Brésil nous avons vu les grandes cascades de Jguaçu, la plus grande centrale hydro-électrique du monde Itaipu et Sao Paulo. A Campinas, nous avons pu observer pendant quatre nuits la comète Halley. Ensuite nous nous sommes reposés pendant une semaine à Rio. Et tout cela heureusement sans incident.

Pour finir, je vous souhaite un congrès agréable et des bonnes conditions d'observation pour l'année courante.

Rapporto annuale del segretario centrale 1986

Comincio come al solito con l'effettivo dei membri:

Membri della SAS	1.1.86		1.1.86
Membri individuali in Svizzera	589	- 11	600
Membri individuali all'estero	186	- 37	223
Totale dei membri individuali	775	- 48	823
Membri di sezione	2496	+ 131	2365
Totale dei membri della SAS	3271	+ 83	3188

Fortunatamente l'effettivo cresce in continuazione, nonostante una riduzione dei membri individuali.

Visto l'aumento del numero dei membri di sezione, si può dire che queste ultime hanno effettuato un grande lavoro. Noi della SAS ci complimentiamo e ringraziamo le sezioni. Avendo esse un contatto più diretto con i membri e con il pubblico, possono perseguire in modo più efficace uno degli scopi comuni, cioè la diffusione delle conoscenze astronomiche. Sono convinto che la «febbre della Halley» ha contribuito in questo senso.

Ecco le cifre riguardanti ORION:

Abbonamenti a ORION	1.1.86		1.1.85
Membri individuali	771	- 52	823
Membri di sezione	1519	+ 44	1475
Totale dei membri abbonati a ORION	2290	- 8	2298
Abbonati non membri	132	+ 79	53
Totale degli abbonamenti a ORION	2422	+ 71	2351

Anche qui abbiamo un aumento che è pressapoco il doppio dell'anno scorso (40). È da notare che solamente gli abbonamenti pagati vengono considerati. I membri onorari ricevono l'ORION in regalo, i loro abbonamenti non vengono conteggiati. Inoltre ho classificato gli osservatori, le scuole, le biblioteche e le librerie come abbonati non membri. Finora alcuni erano considerati come membri. Questa nuova classificazione permetterà un paragone più veritiero nel futuro.

Come già in altre occasioni vi invito caldamente a reclutare nuovi membri e abbonati a ORION. Abbiamo l'intenzione di ingrandire il volume di ORION per includere più articoli in lingua italiana e francese. Invito pertanto a mandare già fin d'ora alla redazione degli articoli in queste lingue.

Sfortunatamente non posso dare il benvenuto ad una nuova sezione. Desidero però incitare i membri residente nella parte bassa del Vallese a fondare una sezione in lingua francese. Chi prende l'iniziativa?

Poco tempo fa si è formata una società astronomica nel Toggenburgo. Sarei felice se questa potesse affiliarsi alla SAS nel prossimo futuro. Potrebbe sicuramente profittare delle esperienze delle altre società locale.

Il viaggio in America del Sud era molto interessante. 33 membri della SAS hanno visitato il Cile, i due grandi osservatori e a Santiago la Società locale degli amatori. Nel Brasile abbiamo visto le grandi cascate di Jguaçu, la più grande centrale idro-elettrica del mondo Itaipù e Sao Paulo. A Campinas abbiamo osservato durante 4 notti la cometa di Halley. Finalmente abbiamo fatto vacanza durante una settimana a Rio. Tutto fortunatamente senza incidenti.

Infine quest'anno auguro a tutti un congresso gradevole come pure condizioni favorevoli per le osservazioni.

SAG-Abzeichen

Beim Zentralsekretär sind folgende Abzeichen der SAG erhältlich:

- Knopflochabzeichen, ca. 10 mm Durchmesser. Ausführung in Metall versilbert, glänzend, mit dreifarbigem Email-Einlage. Preis Fr. 9.— pro Stück plus Versandkosten.
- Gesticktes Abzeichen. Durchmesser ca. 70 mm, licht-, wasch- sowie wetterfest. Zum Annähen (oder Kleben) an Ärmel, Blazer etc., dreifarbig. Preis Fr. 8.— pro Stück plus Versandkosten.

Insigne SAS

Le secrétaire central met à la vente les insignes de la SAS suivants:

- Insigne à boutonnière. Diamètre environ 10 mm. Exécution en métal argenté, avec de l'émail en trois couleurs. Prix par pièce Fr. 9.— plus frais d'expédition.
- Insigne brodé. Diamètre environ 70 mm, résistant à la lumière, au lavage et aux intempéries, pour être cousu (ou collé) à des manches, des blazers etc. Prix par pièce Fr. 8.— plus frais d'expédition.



Ich bin/Je suis

Bestellung/Commande

Bitte senden Sie mir: Veuillez m'envoyer:

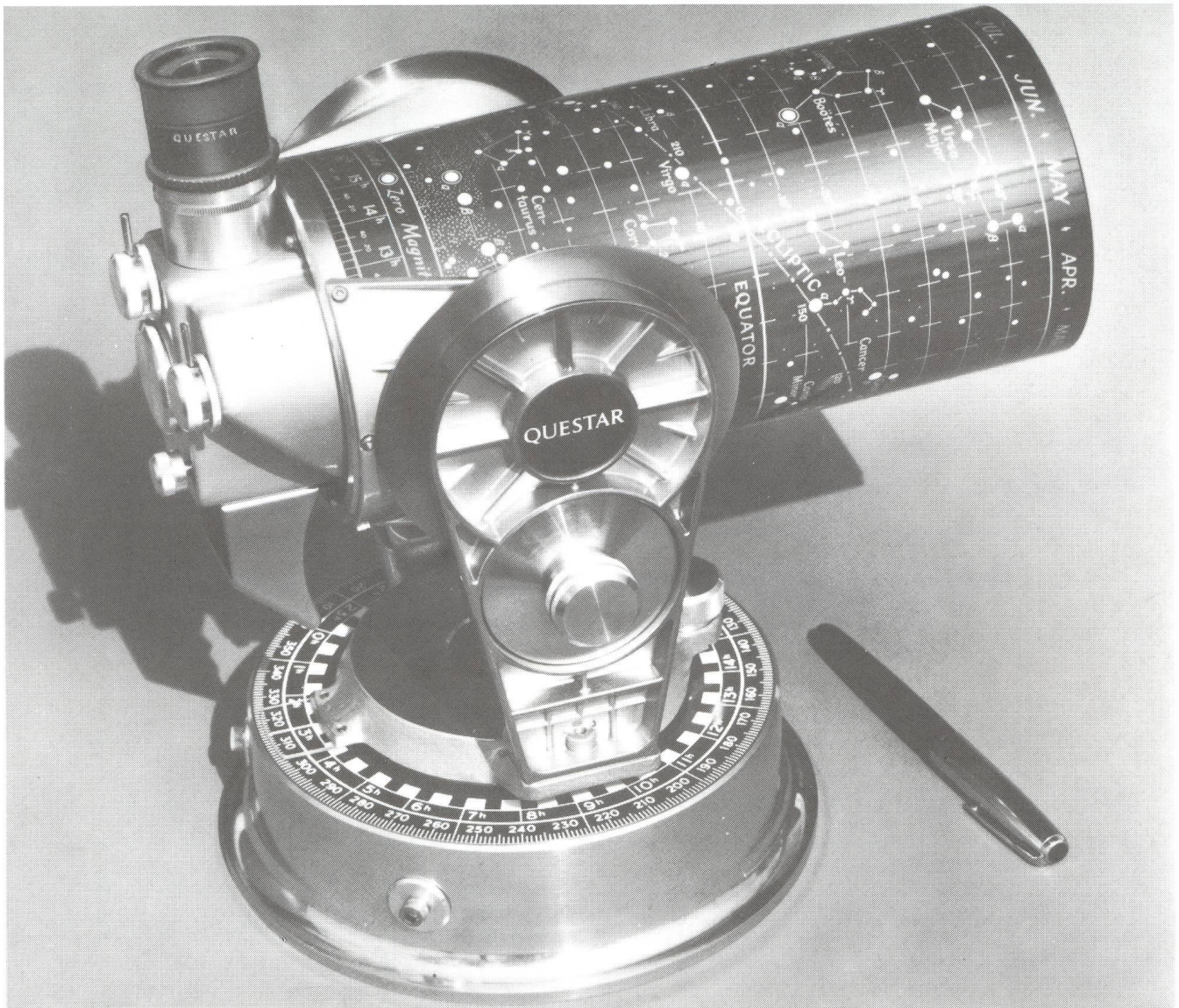
- Knopflochabzeichen/Insigne à boutonnière à Fr. 9.— *
- Gesticktes Abzeichen/Insigne brodé à Fr. 8.— *
- Einzelmitglied der SAG/Membre individuel de la SAS
- Sektionsmitglied/Membre de section

Sektion:
Section:

* plus Versandkosten
plus frais d'expédition

QUESTAR®

Präzisions - Teleskope von höchster Qualität



Standard Questar 3 1/2

Katadioptrisches System nach Maksutov - Cassegrain. Öffnung 90 mm. Brennweite: 1300 mm (1:14,4) im normalen Sichtbetrieb, mit Hilfe von Zubehör wie Zwischenringe, verschiedene Barlow - Linsen und Positiv - Kompressoren variabel von 500 mm (1:5,75) bis 7400 mm (1:84).

Kompakt - Bauweise und einfache, unkomplizierte Bedienung.

Questar baut Präzisions - Teleskope von 70 mm bis 310 mm Öffnung für die Astro - Photographie, die Forschung und für industrielle Anwender.

Technoplan Vertriebs GmbH
Im Horn 4, D-2105 Seevetal 11
Te!.: 04185 / 3591

Wir informieren Sie gern ausführlich über das gesamte Questar - Programm. Fordern Sie unsere Unterlagen an.